

## 2.28 Leiterschaft in der Gemeindearbeit

**Lehrperson: Thomas Härry**

### **Kurzbeschreibung**

Dieses Wahlpflichtfach ergänzt und vertieft das Fach „Theologie und Praxis der Gemeindearbeit“ und konzentriert sich dabei besonders auf Führungsaufgaben in Kirchen und kirchlichen Institutionen. Das Fach führt in die wichtigsten Lern- und Aufgabenfelder einer Führungsperson ein. Es werden die für die kirchliche Führungsarbeit notwendigen Voraussetzungen, Methoden und Vernetzungsmöglichkeiten thematisiert. Die für die Praxis relevanten Führungsfähigkeiten werden untersucht und erarbeitet.

### **Lernziele**

Die Studierenden erwerben Selbstkompetenz: Sie lernen wichtige Aspekte der Selbstführung kennen und lernen. Sie können auf die in diesem Zusammenhang wichtigen spirituellen und psychologischen Ressourcen zurückgreifen.

Die Studierenden erwerben Führungskompetenz: Sie lernen, in ihrer Führungsverantwortung handlungsfähig zu sein. Sie verstehen die wichtigsten Führungsfelder und –instrumente im kirchlichen Kontext und können sie sicher anwenden.

Die Studierenden erwerben Struktur- und Vernetzungskompetenz: Sie kennen verschiedene Strukturebenen und Vernetzungsmöglichkeiten in der kirchlichen Arbeit und können sich darin sicher bewegen.

Die Studierenden erwerben Handlungs- und Methodenkompetenz: Sie setzen sich kompetent mit praktischen, für den Gemeindealltag relevanten Fragestellungen auseinander. Sie kennen Vorgehensweisen, Ressourcen und Organisationen, die ihnen im Blick auf konkrete Bedürfnisse in der Gemeindearbeit zur Verfügung stehen.

### **Umfang und Qualifizierung**

#### 4. Studienjahr

Lektionenzahl:	80
Lernstunden:	70 (Semesterarbeit: 40 Lerntagebuch: 10 / Literatur: 10 / Diverses: 10)
Kreditpunkte:	5
Zeugnis:	Note im 2. Semester

Mai 2011